

Disney
PRINCESS

Perlen weben

traumhaft schön



Ravensburger® Spiele Nr. 185 597 / 185 405

Ravensburger

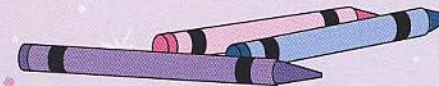
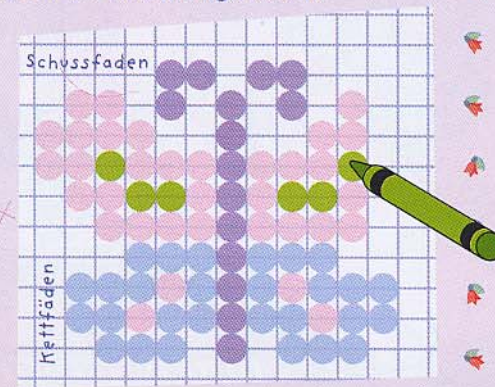
So bereitest du deinen Perlenwebrahmen vor

- 1 Bevor du den Webrahmen zum ersten Mal benutzt, musst du die Einzelteile zusammenbauen (siehe Abbildung auf der Rückseite der Anleitung). Stelle den Webrahmen vor dich auf den Tisch.
- 2 Der Webrahmen ist symmetrisch; zum besseren Verständnis wird aber eine Seite **Kettbaum** und die andere **Haspel** genannt, so wie bei einem richtigen Webstuhl. Welche Teile gemeint sind, kannst du auf der Rückseite der Anleitung sehen.
- 3 Ziehe die beiden kleinen **Sperren** hoch und entferne die beiden **Klemmen**, die später die Fäden auf den Rollen des Kettbaums und der Haspel festhalten. Mit den beiden großen **Klammern** werden beim Weben die Fäden in den Schlitz des Kamms gehalten.



So zeichnest du deinen eigenen Entwurf

- 1 Bevor du mit dem Weben beginnst, zeichnest du deinen Entwurf auf ein kariertes Blatt. Verwende dazu Farbstifte in den Farben deiner Perlen.
- 2 Die **senkrechten Linien** deines Blatts stehen für die gespannten Fäden zwischen Kettbaum und Haspel. Man nennt sie **Kettfäden**. Zwischen diese Fäden werden die Perlen eingewoben.
- 3 Die **waagrechten Linien** stehen für den Faden, der durch die Perlen führt: ihn nennt man **Schussfaden**.
- 4 Zeichne dein Modell nun Perle für Perle mit Farbpunkten auf die waagrechten Linien und zwischen die senkrechten Linien.



Darauf solltest du achten:

- Mit der mitgelieferten Nadel kannst du Modelle bis zu einer maximalen Breite von **25 Perlen** anfertigen.
- Du benötigst immer einen Kettfaden mehr als Perlen in einer Reihe sein sollen.



So spannst du deine Kettfäden

1 Schneide so viele Fäden ab, wie du benötigst. Die Länge der Fäden hängt von dem Schmuckstück ab, das du weben willst. Sie sollten aber immer mindestens **50 cm** und immer gleich lang sein.

2 Wenn du für ein Modell sehr viele Fäden benötigst, kannst du sie in mehrere Bündel aufteilen, die höchstens 10 Fäden umfassen.



Auch Modelle, die länger sind als der Webrahmen, sind kein Problem: Schneide dir für das Bespannen des Webrahmens längere Fäden ab, dann kannst du diese nach und nach abrollen (siehe "Ideen für Modelle").



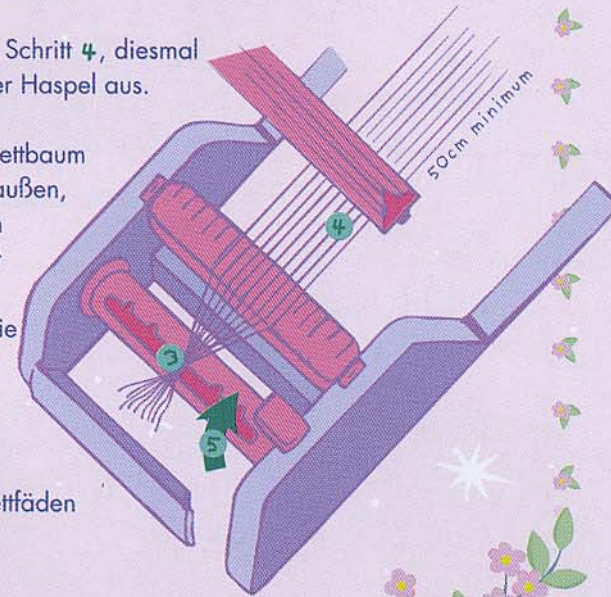
3 Verknote die Fadenbündel an einem Ende. Klemme jeden Knoten in einen der Schlitz des Kettbaumes und blockiere ihn mit Hilfe der Klemme.

4 Trenne die Fäden und lege sie nacheinander in die Schlitz des Kamms. Drücke nun eine der breiten Klammern darauf, um die Fäden zu sichern.

5 Wiederhole Schritt 4, diesmal von der Seite der Haspel aus.

6 Drehe den Kettbaum ein Stück nach außen, damit die Fäden besser gespannt sind. Blockiere ihn, indem du die kleine Sperre in das Zahnrad steckst.

Nun sind die Kettfäden gut gespannt.



Webtechnik

Jetzt kannst du mit weben beginnen.

1 Wenn du möchtest, kannst du dir einige der benötigten Perlen in den Mulden des Webrahmens bereit legen.

2 Schneide einen ca. 50 cm langen Faden ab und knote ihn am äußeren Kettfaden fest. Fädle den Faden in die Nadel ein.

3 Nun beginnst du mit der ersten Reihe. Fädle die Perlen entsprechend deiner Vorlage in der richtigen Reihenfolge auf die Nadel.

4 Lege die Nadel mit den Perlen unter den Kettfäden durch und verteile die Perlen jeweils zwischen den Fäden. Drücke die Perlen mit dem Zeigefinger sanft nach oben. Achte darauf, dass sie nicht verrutschen. Ziehe die Nadel und den Faden durch, bis der Schussfaden straff ist.

Halte die Perlen weiterhin nach oben – sie sind noch nicht zwischen den Kettfäden befestigt.

5 Fädle die Nadel wieder zurück, diesmal jedoch führst du die Nadel **über die Kettfäden** und **durch die Löcher der Perlen**. Nun ziehst du Nadel und Faden durch. So wird jede Perle befestigt und sitzt an ihrem Platz.

Schon ist deine erste Reihe fertig! Jetzt webst du Reihe für Reihe – bis dein Modell die gewünschte Länge erreicht hat.

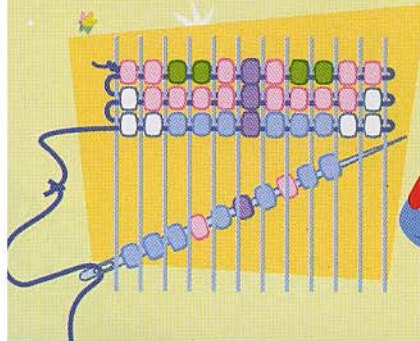


Fadenwechsel

Wenn du ein langes Perlenband weben möchtest, muss der Schussfaden angesetzt werden.

1 Wenn du bemerkst, dass der verbleibende Schussfaden nicht ausreicht, um dein Perlenband fertigzustellen, hörst du so auf, dass dir ca. 10 cm Faden übrig bleiben.

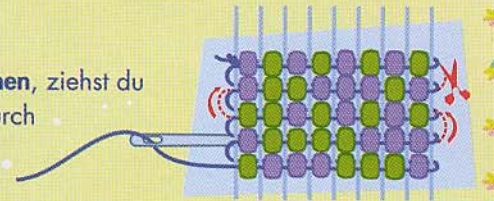
2 Schneide von der Garnrolle einen neuen Faden ab und verknote ihn mit dem vorigen. Jetzt kannst du deine Arbeit einfach fortsetzen, indem du die nächste Perlenreihe auf die Nadel fädelt. Die Fadenenden werden automatisch mit eingewoben.



Abschluss der Webarbeit

Wenn du dein Modell fertig gewoben hast, musst du alle überstehenden Fäden vernähen – und zwar die Kettfäden und die beiden Enden des Schussfadens.

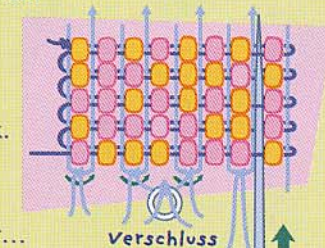
1 Um den **Schussfaden zu vernähen**, ziehst du Nadel und Faden noch einmal durch die 3 oder 4 letzten Perlenreihen. Dann entfernst du die Nadel und schneidest den Faden knapp am Rand ab.



2 Hebe die kleinen Sperren an und nimm die Klammern über den Kämmen weg. Nun kannst du dein Modell aus dem Webrahmen nehmen.

3 Die **Kettfäden auf beiden Seiten** müssen ebenfalls **vernäht** werden:

- Verknote jeweils zwei der Kettfäden miteinander - so kann dein Perlenband nicht aufgehen.
 - Fädle jeden einzelnen Kettfaden in die Nadel und nähe diesen ein paar Zentimeter durch die Schussfäden zurück.
 - Zieh die Nadel heraus und schneide den restlichen Faden ab.
- So gehst du nun bei allen Kettfäden vor...

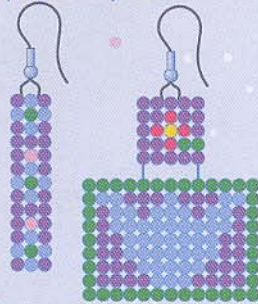


Wenn du einen **Verschluss** anbringen willst, verknotest du zwei der Kettfäden mit dem **Verschluss**, bevor du diese zwischen den Schussfäden vernäht.

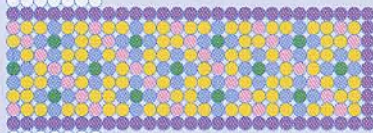
Ideen für Modelle

Mit diesem Webrahmen kannst du dir eine ganze Reihe von Schmuckstücken anfertigen. Wir zeigen dir hier ein paar Beispiele:

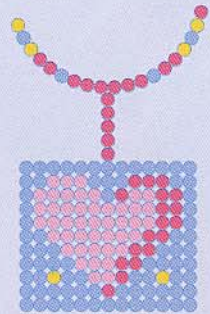
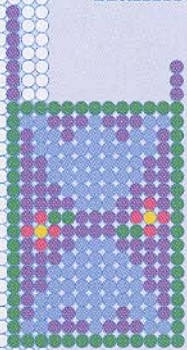
• Ohrringe:



• Haarspangen:



• Halsketten:



Sehr lange Modelle

1 Zu Beginn wickelst du sehr lange Fäden auf die Haspel. Sie müssen mindestens 30 cm länger sein als fertige Modell.

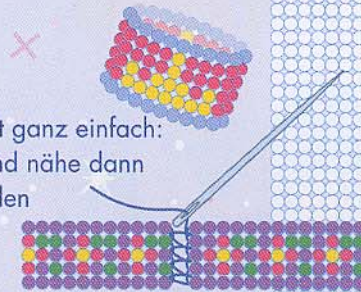
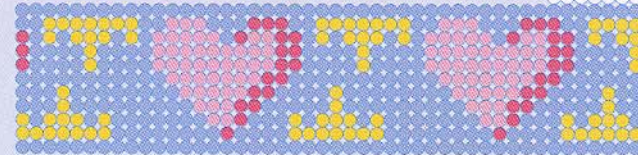
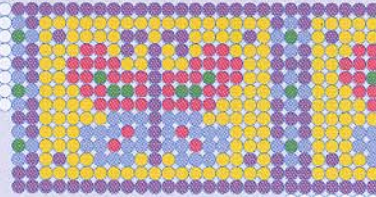
2 Wenn du die Perlen auf der ganzen Länge des Webrahmens verwoben hast, hebst du die beiden kleinen Sperren hoch und wickelst deine Webarbeit auf die Rolle des Kettbaums – die Perlen gleiten dabei über den Kamm. Die Fäden, die du zu Beginn auf die Haspel aufgewickelt hast, wickeln sich dabei ab.

3 Spanne die Fäden und stecke eine Klammer wieder auf den Kamm bei der Haspel. Jetzt kannst du deine Arbeit fortsetzen.

Du kannst auch mehrere kürzere Teile nacheinander weben und sie anschließend zusammen nähen.

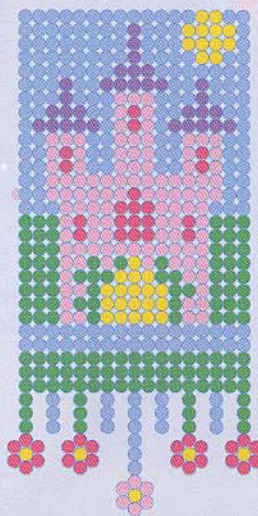
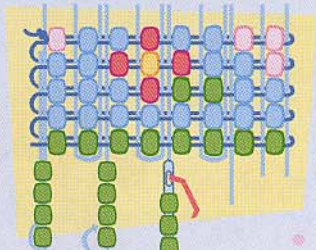
Geschlossene Modelle (Ringe, Armbänder...)

Ein Modell zu schließen geht ganz einfach: Stelle deine Webarbeit fertig und nähe dann die beiden Enden mit einem Faden zusammen.



Modelle mit Fransen

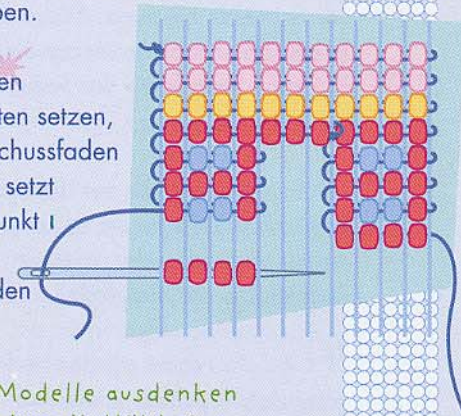
- 1 Nimm dein Perlenband aus dem Webrahmen.
- 2 Verknote und vernähe alle Fäden, die nicht als Fransen dienen sollen, zwischen den Schussfäden.
- 3 Fädle einen Fransenfaden in die Nadel und reihe die Perlen auf. Zum Abschluss führst du den Faden wieder durch die vorletzte Perle und dann durch die anderen Perlen der Franse zurück. Damit die Fransen nicht aufgehen, sicherst du diese durch einen Knoten bevor du den Faden zwischen den Schussfäden vernähst. So gehst du bei allen Fransen vor.



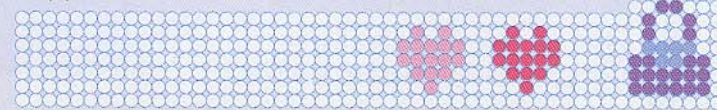
Anhänger

- 1 Wenn du einen Anhänger anweben willst, webst du einfach an der Stelle weiter, an die er kommen soll. Die nicht benötigten Kettfäden werden übersprungen. Wenn der Anhänger fertig ist, werden die Fäden vernäht, wie auf Seite 5 beschrieben.

- 2 Willst du einen zweiten Anhänger neben den ersten setzen, knotest du einen neuen Schussfaden an die richtige Stelle und setzt deine Arbeit, so wie in Punkt 1 beschrieben, fort. Zuletzt kannst du alle Fäden vernähen.



Wenn du dir weitere Modelle ausdenken möchtest, sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt: Du kannst die gewobenen Schmuckteile auch auf ein T-Shirt, auf dein Mäppchen oder auf einen Hut nähen...





Inhalt

- 1 Webrahmen
- 2 Nadeln
- Perlen in 6 Farben
- 4 Verschlüsse

Achtung!
Verschluckbare Kleinteile,
funktionsbedingte spitze Teile.
Schlingenbildung möglich.
Anleitung aufbewahren.

Design : Sophie Voisin © 2003 Ravensburger Spieleverlag
Ravensburger Spieleverlag – Postfach 1860 – D-88188 Ravensburg

Ravensburger